W-01-598

Recht auf Wohnen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Bertram von Boxberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 597 bis 600:
Finanzierungskosten angemessene Umlage. Statt heute acht Prozent der Kosten sollen höchstens vier Prozent im Jahr auf die Miete umgelegt werden dürfen, jedoch nicht mehr als ~~1,50~~ -Ein- Euro pro Quadratmeter und Monat in acht Jahren. Insoweit werden wir die Umlagemöglichkeit von Modernisierungen zeitlich begrenzen.

Begründung

Eine 1 Euro/ qm Kappungsgrenze für Modernisierungsumlagen ist genug. Eine Familie in einer 80 qm Wohnung würde bei 1,5 Euro Umlage schon eine 120 Euro Mehrbelastung im Monat haben. Das ist für Viele nicht tragbar.

Was noch viel wichtiger ist: Modernisierungskosten haben sich irgendwann amortisiert - also sie sind von den Mieter*innen bezahlt worden. Trotzdem bleibt die erhöhte Miete bis in alle Ewigkeit bestehen. Das müssen wir ändern. Nachdem die Umlage die Modernisierung finanziert hat, muss die Miete wieder in die Situation vor der Modernisierung gebracht werden, also sinken. Damit können wir auch verhindern, dass Modernisierungen als Mittel, Mieter*innen zu vertreiben eingesetzt werden.

weitere Antragsteller*innen

Lea Aigner (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nina Freund (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); David Michail Braun (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Felix Rösch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sebastian Walter (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Wera Pustlauk (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Julian Bischof (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Thomas Fischer-Lück (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Claudia Thiele (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ali Demirhan (Herzogtum Lauenburg KV); Ulrich Hauschild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Marion Mienert (KV Rostock); Thomas Gutsche (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ralf Kühne (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Rainer Penk (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)